

Top:

Beschlussvorlage Bippen BIP/065/2025

Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.12.2025	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
03.12.2025	Gemeinderat Bippen	Entscheidung

Anpassung der Realsteuerhebesätze

Mit Eintritt der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 wurde eine umfangreiche Neubewertung des gesamten Grundbesitzes erforderlich. Grundlage für die Steuerfestsetzung (Grundsteuer A und B) des Jahres 2025 waren die vom Finanzamt neu errechneten Steuermessbeträge.

Im laufenden Haushaltsjahr 2025 zeichnet sich jedoch ab, dass die Höhe der Messbeträge hinter den ursprünglichen Erwartungen zurückbleibt. Nachträgliche Änderungen bzw. Korrekturen der Messbeträge durch das Finanzamt führen i.d.R. zu einer Herabsetzung und damit zu geringeren Steuereinnahmen. Durch den Einnahmeausfall ist die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Gemeinde Bippen stark gefährdet.

Aus der nachfolgenden Aufstellung kann der verbleibende Nettoanteil an den Steuererträgen (nach Abzug der Umlageverpflichtungen) bei unterschiedlichen Hebesätzen entnommen werden.

Grundst. A	geplanter Ertrag	Hebesatz	Mess-betrag	Niv.-Hebesatz	Steuerkraftzahl (eingefroren)	Kreis-umlage	SG-Umlage	verbleibender Anteil Bippen	Anteil in %
						45%	55%		
2026	84.877	360%	23.577		123.380	55.521	67.859	-38.503	-45,36
2026	87.235	370%	23.577		123.380	55.521	67.859	-36.145	-41,43
2026	89.593	380%	23.577		123.380	55.521	67.859	-33.787	-37,71
2026	91.950	390%	23.577		123.380	55.521	67.859	-31.430	-34,18
2026	94.308	400%	23.577		123.380	55.521	67.859	-29.072	-30,83

Grundst. B	geplanter Ertrag	Hebesatz	Mess-betrag	Niv.-Hebesatz	Steuerkraftzahl (eingefroren)	Kreis-umlage	SG-Umlage	verbleibender Anteil Bippen	Anteil in %
						45%	55%		
2026	437.467	230%	190.203		400.533	180.240	220.293	36.934	8,44
2026	456.487	240%	190.203		400.533	180.240	220.293	55.954	12,26
2026	475.508	250%	190.203		400.533	180.240	220.293	74.975	15,77
2026	494.528	260%	190.203		400.533	180.240	220.293	93.995	19,01
2026	513.548	270%	190.203		400.533	180.240	220.293	113.015	22,01

Da die Erträge aus der Grundsteuer A im Verhältnis zur Grundsteuer B nur marginal sind, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Steuererträge der beiden Steuerarten zusammen zu sehen und Anpassungen nur bei der Grundsteuer B vorzunehmen.

Bei einem unveränderten Hebesatz von 360 % für die Grundsteuer A und einer Anpassung bei der Grundsteuer B von 230 bis 270 v.H. ergeben sich folgende Nettoeinnahmen:

	Steuer- aufkomm	Netto- einnahmen			Steuer- aufkomm	Netto- einnahme
Grundsteuer A (360%)	84.877	-38.503		Grundsteuer A (360%)	84.877	-38.503
Grundsteuer B (230%)	<u>437.467</u>	<u>36.934</u>		Grundsteuer B (240%)	<u>456.487</u>	<u>55.954</u>
	<u>522.344</u>	<u>-1.569</u>			<u>541.364</u>	<u>17.451</u>
in Prozent		-0,30%		in Prozent		3,22%
	Steuer- aufkomm	Netto- einnahmen			Steuer- aufkomm	Netto- einnahme
Grundsteuer A (360%)	84.877	-38.503		Grundsteuer A (360%)	84.877	-38.503
Grundsteuer B (250%)	<u>475.508</u>	<u>74.975</u>		Grundsteuer B (260%)	<u>494.528</u>	<u>93.995</u>
	<u>560.385</u>	<u>36.472</u>			<u>579.405</u>	<u>55.492</u>
in Prozent		6,51%		in Prozent		9,58%
	Steuer- aufkomm	Netto- einnahmen				
Grundsteuer A (360%)	84.877	-38.503				
Grundsteuer B (270%)	<u>513.548</u>	<u>113.015</u>				
	<u>598.425</u>	<u>74.512</u>				
in Prozent		12,45%				

Auch bei der Gewerbesteuer wird aufgrund des neuen Nivellierungssatzes (Rundschreiben NSGB Nr. 140/2025 vom 05.09.2025) eine Erhöhung des Hebesatzes unumgänglich (s. Aufstellung). Die Steuererträge reichen bei einem Hebesatz von 360 v.H. im Haushaltsjahr 2026 nicht mehr aus, um die Umlageverpflichtungen zu erfüllen.

Ge- wer- best.	geplan- ter Er- trag	Hebe- satz	Mess- betrag	Niv.- Hebe- satz	Steuer- kraft-zahl	Kreis- umlage 45%	SG- Umlage 55%	Gew.St -Uml. 35%	verblei- ben-der Anteil Bip- pen	An- teil in %
2026	794.707	360%	220.752	3,2760	723.184	325.433	397.751	77.263	-5.740	-0,72
2026	816.782	370%	220.752	3,2760	723.184	325.433	397.751	77.263	16.336	2,00
2026	838.858	380%	220.752	3,2760	723.184	325.433	397.751	77.263	38.411	4,58
2026	860.933	390%	220.752	3,2760	723.184	325.433	397.751	77.263	60.486	7,03
2026	883.008	400%	220.752	3,2760	723.184	325.433	397.751	77.263	82.561	9,35

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, aufgrund der vorliegenden Zahlen zum 01.01.2026 eine Hebesatzsatzung mit angepassten Realsteuerhebesätzen zu erlassen.

In der Anlage ist der Entwurf der Hebesatzung beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Bippin (Hebesatzsatzung) wird in § 1 mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

360 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)

230 v.H.

2.Gewerbsteuer

380 v.H.

Der Bürgermeister

(Tolsdorf)

Anlage